

Carex

- 1 Blütenstand ein einziges, endständiges Ährchen 2
- 1' Blütenstand aus mehreren Ährchen bestehend 6
- 2 Weibliche Blüten mit 2 Narben oder Pflanze ohne weibliche Blüten (männliche Pflanzen zweihäusiger Arten) 3
- 2' Weibliche Blüten mit 3 Narben 5
- 3 Pflanzen einhäusig, Fruchtschläuche undeutlich kurz geschnäbelt
 ⇒ **C. pulicaris L.**
 Floh-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 3' Pflanzen meist zweihäusig (vereinzelt einhäusige Individuen möglich).
 Fruchtschläuche deutlich kurz oder lang geschnäbelt 4
- 4 Dichte Horste bildend. Stängel deutlich dreikantig, rau (mehrere Individuen prüfen).
 Fruchtschläuche lang (≥ 3 mm) geschnäbelt, bei der Reife meist rückwärts abstehend
 ⇒ **C. davalliana Sm.**
 Davall-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 4' Durch Ausläufer lockere Bestände bildend. Stängel undeutlich dreikantig, glatt,
 Blätter glatt. Fruchtschläuche kurz (< 3 mm) geschnäbelt, nicht rückwärts abstehend
 ⇒ **C. dioica L.**
 Zweihäusige Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 5 Fruchtschläuche kurz eiförmig, nie zurückgeschlagen. Blätter flach, ca. 2 mm breit.
 Pflanzen xerophil, Art subalpiner Felsrasen.
 ⇒ **C. rupestris All.**
 Felsen-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 5' Fruchtschläuche rasch zurückgeschlagen, spindelförmig. Blätter 0.5-1 mm breit,
 borstenförmig. Pflanzen hygrophil, Art der Hochmoore
 ⇒ **C. pauciflora Lightf.**
 Armblütige Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 6 Ährchen in einem dichten, kugeligen Köpfchen, von langen, das Köpfchen deutlich
 überragenden Hochblättern umgeben. Pflanzen einjährig, Art in Sümpfen
 ⇒ **C. bohemica Schreb.**
 Böhmisches Segge. Therophyt. Indigen.
- 6' Blütenstand anders, Pflanzen mehrjährig 7
- 7 Blütenstand aus mehreren gleichgestaltigen Ährchen, diese mindestens teilweise
 zweigeschlechtlich. Weibliche Blüten mit 2 Narben 8

- 7'** Blütenstand aus mehreren verschiedengestaltigen Ährchen. Obere Ährchen männlich, selten zwittrig, die Unteren meist weiblich. Weibliche Blüten mit 2 oder 3 Narben 28
- 8** Pflanzen mit langen, horizontal verlaufenden unterirdischen Ausläufern mit verlängerten Internodien, einen mehr oder weniger lockeren Bestand bildend 9
- 8'** Pflanzen mit sich beinahe vertikal ausbreitenden unterirdischen Ausläufern mit kurzen Internodien, horstbildend 12
- 9** Blütenstand kompakt, höchstens doppelt so lang wie breit. Oberirdische Ausläufer bildend. Fruchtschläuche ungeschnäbelt. Stängel an den Kanten abgerundet. Art der Hochmoore
 ⇒ **C. chordorrhiza L.f.**
 Schnurwurzel-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 9'** Merkmale anders 10
- 10** Blütenstand meist länger als 25 mm, obere und untere Ährchen weiblich, die Mittleren männlich
 ⇒ **C. disticha Huds.**
 Zweizeilige. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 10'** Blütenstand kürzer als 25 mm, alle Ährchen männlich 11
- 11** Deckspelzen reifer Fruchtschläuche grünlich-weiss bis blassgelb. Stängel bei der Reife überhängend. Untere Ährchen bei der Reife zurückgeschlagen. Art feuchter und wechselfeuchter Standorte
 ⇒ **C. brizoides L.**
 Zittergras-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 11'** Deckspelzen rotbraun mit grünem Mittelnerv. Stängel bei der Reife aufrecht oder schwach überhängend. Untere Ährchen bei der Reife aufrecht oder höchstens schwach gekrümmt. Art trockener Standorte
 ⇒ **C. praecox Schreb.**
 Frühe Segge. Rhizom-Geophyt. Wahrscheinlich indigen.
- 12** Männliche Ährchen oben 13
- 12'** Männliche Ährchen unten (Pflanze bei der Reife oben mit Fruchtschläuchen) 23
- 13** Fruchtschläuche zahlreich, ≤ 2,5 mm, Deckspelzen mit granniger Spitze
 ⇒ **C. vulpinoidea Michx.**
 Falsche Fuchs-Segge. Hemikryptophyt. Eingebürgert.
- 13'** Fruchtschläuche > 2,5 mm, Deckspelzen begrannt oder unbegrannt 14
- 14** Fruchtschläuche auf der Aussenseite schwach konvex gebogen, auf der Innenseite flach, bei der Reife mehr oder weniger sternförmig angeordnet. Weibliche Deckspelzen mit undeutlichem schmalem (≤ 0,2 mm) Hautrand oder vollständig häutig (ohne Mittelnerv) 15

- 14'** Fruchtschläuche auf der Aussenseite stark, auf der Innenseite mehr oder weniger konvex gebogen, bei der Reife mehr oder weniger sternförmig angeordnet. Weibliche Deckspelzen mit deutlichem Hautrand (meist > 0, 2 mm breit) 21
- 15** Stängel kräftig (> 2 mm dick), mit konkaven Flächen 16
- 15'** Stängel dünner, mit geraden Flächen 17
- 16** Schnabel der Fruchtschläuche beiderseits gleich tief gespalten, Fruchtschläuche an der Basis korkig verdickt
⇒ **C. otrubae Podp.**
Hain-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 16'** Schnabel der Fruchtschläuche auf der flachen (achsenzugewandten) Seite nur schwach gespalten, Fruchtschläuche an der Basis nicht korkig verdickt
⇒ **C. vulpina L.**
Fuchs-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 17** Fruchtschläuche an der Basis korkig verdickt. Blatthäutchen der oberen Blätter deutlich länger als breit, Wurzeln violett (Querschnitt!)
⇒ **C. spicata Huds.**
Dichtährige Stachel-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 17'** Fruchtschläuche an der Basis nicht korkig verdickt. Blatthäutchen der oberen Blätter kürzer oder gleich hoch wie breit, Wurzeln im Querschnitt nicht violett 18
- 18** Gut entwickelter Blütenstand < 3,5 cm lang, Ährchen dicht stehend, ohne Unterbrechung (nur das unterste Ährchen oft etwas vom Rest des Blütenstands abgerückt. Deckspelzen der reifen Fruchtschläuche undurchsichtig (ausser an den Rändern), hell- bis dunkelbraun 19
- 18'** Gut entwickelter Blütenstand > 4 cm lang, zumindest im unteren Teil unterbrochen. Deckspelzen der reifen Fruchtschläuche trockenhäutig, hellbraun 20
- 19** Reife Fruchtschläuche 3,5-5,5 mm lang, am Rand deutlich geflügelt. Deckspelzen dunkelbraun
⇒ **C. muricata L.**
Gewöhnliche Stachel-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 19'** Reife Fruchtschläuche 3 bis 4 mm lang, am Rand nicht geflügelt. Deckspelzen hellbraun
⇒ **C. pairae F.W.Schultz**
Pairas Stachel-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 20** Blütenstand meist ≥ 5,5 cm lang (oft deutlich länger), Stängel schlaff, meist überhängend. Fruchtschläuche < 4,5 mm
⇒ **C. divulsa Stokes**
Unterbrochenährige Stachel-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

- 20'** Blütenstand meist < 5,5 cm lang, Stängel steif, aufrecht. Fruchtschläuche $\geq 4,5$ mm
⇒ **C. leersii F.W.Schultz**
Leers Stachel-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 21** Pflanzen lockere Bestände bildend. Blütenstand kurz (meist $\leq 3,5$ cm), mit 1 cm
langen Verzweigungen, diese bis unten Fruchtschläuche tragend
⇒ **C. diandra Schrank**
Draht-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 21'** Pflanzen dichte Bulte bildend. Blütenstand länger (meist ≥ 4 cm), mit $\geq 2,5$ cm
langen Verzweigungen, im unteren Teil ohne Fruchtschläuche scheinbar gestielt 22
- 22** Grundständige Blattscheiden einen Faserschopf bildend. Blätter ≤ 3 mm breit.
Fruchtschläuche matt.
⇒ **C. appropinquata Schumach.**
Sonderbare Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 22'** Grundständige Blattscheiden nicht faserig zerfallend. Blätter > 3 mm breit.
Fruchtschläuche glänzend
⇒ **C. paniculata subsp. paniculata L.**
Rispen-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 23** Unterste Ährchen deutlich (um ihr 2-4faches) voneinander entfernt, Blütenstand von
laubblattartigen Hochblättern überragt
⇒ **C. remota L.**
Lockerährige Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 23'** Blütenstand anders 24
- 24** Fruchtschläuche so lang wie die Deckspelze, gezähnt geflügelt
⇒ **C. leporina var. leporina L.**
Hasenpfoten-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 24'** Fruchtschläuche länger als die Deckspelzen, ungeflügelt (höchstens am Schnabel
schwach geflügelt) 25
- 25** Fruchtschläuche $\leq 2,5$ mm lang, $\leq 1,5x$ so breit wie lang, sehr kurz geschnäbelt 26
- 25'** Fruchtschläuche > 2,5 mm, $\geq 2,5x$ so lang wie breit, Schnabel länger 27
- 26** 3-5 Ährchen dicht zusammenstehend (auch die unteren), Blütenstand kurz (1-2 cm),
Deckspelzen braun
⇒ **C. heleonastes Ehrh. ex L.f.**
Torf-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 26'** 4-8 Ährchen locker angeordnet, Blütenstand meist länger, Deckspelzen grünlich
weiss
⇒ **C. canescens L.**
Graue Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

27 Blütenstand länglich, 4-7 cm lang, mit 6-12 länglichen Ährchen mit mehr als 10 weiblichen Blüten. Horstbildend

⇒ ***C. elongata* L.**

Langährige Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

27' Blütenstand kürzer, meist ≤ 3 cm, mit 3-5 ei- oder kugelförmigen Ährchen mit 4-10 weiblichen Blüten. Rasenbildend

⇒ ***C. echinata* Murray**

Igelfrüchtige Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

28 Alle Blüten mit 2 Narben, Fruchtschläuche flach 29

28' Die meisten Blüten mit 3 Narben, Fruchtschläuche dreikantig 33

29 Blütenstand meist nickend, zumindest vom untersten Hochblatt überragt. 2-4 männliche Ährchen. Ausgedehnte Bestände bildend

⇒ ***C. acuta* L.**

Schlanke Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.

29' Blütenstand meist aufrecht, nicht von den Hochblättern überragt. 1-2 männliche Ährchen. Bulte oder Horste bildend 30

30 Fruchtschläuche mehrheitlich abortiv. Blattoberfläche auf beiden Seiten mit Papillen (Mikroskop!)

⇒ ***C. xturfosa* Fr.**

Bastard-Steif-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

30' Fruchtschläuche meist gut entwickelt. Blattoberfläche nur auf einer Seite mit Papillen (Mikroskop!) 31

31 Grundständige Blattscheiden ohne Blattspreite, braun, stark gekielt. Pflanze meist kräftige Bulte bildend (ausser bei regelmässiger Mahd). Blattoberfläche oberseits ohne Papillen

⇒ ***C. elata* subsp. *elata* All.**

Steife Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

31' Grundständige Blattscheiden meist rötlich bis schwärzlich, selten bräunlich, nur schwach gekielt oder abgeflacht. Pflanzen Bulte oder Rasen bildend. Blattoberfläche oberseits mit oder ohne Papillen 32

32 Pflanzen kräftige Bulte ohne unterirdische Ausläufer bildend. Blattoberfläche oberseits ohne Papillen

⇒ ***C. cespitosa* L.**

Rasen-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

32' Pflanzen rasen-, selten kleine Horste bildend, mit unterirdischen Ausläufern. Blattoberfläche oberseits mit Papillen

⇒ ***C. nigra* (L.) Reichard**

Braune Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

- 33** Oberstes Ährchen zwittrig, unten männlich, oben weiblich
 ⇒ **C. buxbaumii** Wahlenb.
 Buxbaums Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 33'** Oberstes Ährchen rein männlich (selten am Grund mit wenigen weiblichen Blüten) 34
- 34** Fruchtschläuche auf dem Rücken behaart (manchmal nur schwach, 10x Lupe!) 35
- 34'** Fruchtschläuche auf dem Rücken kahl (selten auf den Kanten oder dem Schnabel papillös oder rau bewimpert) 48
- 35** 2 oder mehr männliche Ährchen, ausläufertreibend 36
- 35'** 1 männliches Ährchen 37
- 36** Blätter fadenförmig, ≤ 2 mm breit, kahl und rau. Fruchtschläuche ≤ 5,5 mm
 ⇒ **C. lasiocarpa** Ehrh.
 Faden-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 36'** Blätter flach, > 2 mm breit, meist wollig behaart und glatt. Fruchtschläuche 6-7 mm lang
 ⇒ **C. hirta** L.
 Behaarte Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 37** 1 oder mehrere grundständige weibliche Ährchen 38
- 37'** Grundständige weibliche Ährchen fehlend 39
- 38** Pflanzen horstbildend
 ⇒ **C. halleriana** Asso
 Hallers Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 38'** Pflanzen lockerrasig
 ⇒ **C. caryophyllea** Latourr.
 Frühlings-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 39** Unterstes Hochblatt ≥ 3,5 cm lang, den Blütenstand meist überragend. Blätter ≤ 2 mm breit. Pflanze nasser Standorte
 ⇒ **C. lasiocarpa** Ehrh.
- 39'** Unterstes Hochblatt < 3,5 cm lang 40
- 40** Unterstes Hochblatt mit deutlicher Blattscheide (≥ 2 mm) 41
- 40'** Unterstes Hochblatt ohne Blattscheide 46
- 41** Männliche Ährchen schlank, länglich (< 2 mm breit), meist von den weiblichen Ährchen überragt 42
- 41'** Männliche Ährchen keulenförmig, nicht von den weiblichen Ährchen überragt 43

42 Weibliche Ährchen gerade, die unteren Ährchen etwas abgerückt. Deckspelze beinahe so lang wie die Fruchtschläuche

⇒ ***C. digitata* L.**

Finger-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

42' Weibliche Ährchen oft etwas gebogen, alle Ähren einander angenähert. Deckspelze deutlich kürzer als der Fruchtschlauch

⇒ ***C. ornithopoda* subsp. *ornithopoda* Willd.**

Vogelfuss-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

43 Ährchen an der Spitze des Stängels zusammenstehend. Weibliche Ährchen sitzend oder kurz gestielt 44

43' Ährchen entlang des Stängels verteilt. Weibliche Ährchen (zumindest die Untersten) gestielt (der Stiel kann von der Blattscheide verdeckt sein) 45

44 Pflanzen ausläufertreibend, lockerrasig. Grundständige Blattscheiden nicht oder kaum zerfasernd, keine (oder nur schwach ausgeprägte) Faserschöpfe bildend.

⇒ ***C. caryophyllea* Latourr.**

44' Pflanzen horstbildend. Grundständige Blattscheiden zerfasernd und am Grund einen Faserschopf bildend

⇒ ***C. umbrosa* var. *umbrosa* Host**

Schatten-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

45 Pflanzen sehr klein (≤ 10 cm), Blätter ≤ 2 mm breit. Weibliche Ährchen 2-4blütig

⇒ ***C. humilis* Leyss.**

Niedrige. Hemikryptophyt. Indigen.

45' Pflanzen deutlich grösser, Blätter 4-7 mm breit. Weibliche Ährchen vielblütig

⇒ ***C. brevicollis* DC.**

Kurzschnabel-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

46 Pflanzen ausläufertreibend, lockerrasig. Fruchtschläuche kugelig, ohne Schnabel

⇒ ***C. tomentosa* L.**

Filz-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.

46' Pflanzen horstbildend. Fruchtschläuche nicht kugelig, deutlich kurz geschnäbelt 47

47 Unterstes Hochblatt häutig, in eine grannige Spitze ausgezogen, das zugehörige Ährchen nicht überragend. Blattspreite junger Blätter oberseits fein behaart. Männliches Ährchen schwärzlich

⇒ ***C. montana* L.**

Berg-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

47' Unterstes Tragblatt vollständig krautig, deutlich länger als das zugehörige Ährchen. Blattspreite oberseits kahl. Männliches Ährchen braun

⇒ ***C. pilulifera* subsp. *pilulifera* L.**

Pillen-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

- 48** Blütenstand mit 1 gut entwickelten männlichen Ährchen 49
- 48'** Blütenstand mit mehreren gut entwickelten männlichen Ährchen (Vorsicht bei Kümmerexemplaren!) 69
- 49** Stängelblätter mit einer (teilweise sehr kurzen) Anti-Ligula 50
- 49'** Stängelblätter ohne Anti-Ligula 55
- 50** Reife weibliche Ährchen meist zylindrisch, > 2x so lang wie breit, voneinander abgerückt 51
- 50'** Reife weibliche Ährchen eiförmig, elliptisch oder beinahe kugelig, < 2x so lang wie breit, am Ende des Stängels zusammenstehend (selten das Unterste abgerückt) 52
- 51** Deckspelzen der Fruchtschläuche mit deutlichem Hautrand, grannenlos, Zähne des Schnabels der Fruchtschläuche glatt. Pflanzen ausläufertreibend.
 ⇒ **C. hostiana DC.**
 Saum-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 51'** Deckspelzen ohne Hautrand, mehrheitlich stachelspitzig. Zähne des Schnabels der Fruchtschläuche rau. Pflanzen horstbildend.
 ⇒ **C. distans L.**
 Langgliedrige Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 52** Schnabel der Fruchtschläuche (beinahe) gerade 53
- 52'** Schnabel der Fruchtschläuche ($\geq 20^\circ$ zum Fruchtkörper) gekrümmt 54
- 53** Weibliche Ährchen voneinander abgerückt, das Unterste meist weit nach unten gerückt, männliches Ährchen meist gestielt. Fruchtschläuche 1-1,7 mm lang geschnäbelt
 ⇒ **C. demissa Vahl ex Hartm.**
 Aufsteigende Gelbe Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 53'** Weibliche Ährchen an der Spitze des Stängels zusammenstehend (selten das Unterste etwas abgerückt), männliches Ährchen meist ungestielt. Fruchtschläuche 0,5-1,2 mm lang geschnäbelt
 ⇒ **C. viridula Michx.**
 Oeders Gelbe Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 54** Fruchtschläuche 4-6 mm lang, mindestens die obersten Fruchtschläuche > 2 mm lang geschnäbelt. Weibliche Ährchen am Ende des Stängels zusammenstehend, männliches Ährchen ungestielt oder sehr kurz (< 0,5 mm) gestielt
 ⇒ **C. flava L.**
 Gewöhnliche Gelbe Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 54'** Fruchtschläuche 3,5-4,5 mm lang, < 2 mm lang geschnäbelt. Weibliche Ährchen voneinander abgerückt, männliche Ährchen sitzend oder bis zu 2 cm lang gestielt
 ⇒ **C. lepidocarpa Tausch**
 Kleinfrüchtige Gelbe Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

- 55** Blätter und (mindestens junge) Blattscheiden behaart 56
- 55'** Blätter und Blattscheiden kahl 57
- 56** Blätter ≥ 5 mm breit, am Rand bewimpert. Weibliche Ährchen schmal, linealisch, lockerfrüchtig
 ⇒ ***C. pilosa Scop.***
 Wimper-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 56'** Blätter < 5 mm breit, am Rand nicht bewimpert (aber auf der Blattunterseite behaart). Weibliche Ährchen länglich oval, Früchte dicht stehend
 ⇒ ***C. pallescens L.***
 Bleiche Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 57** Weibliche Ährchen wenigblütig, lockerfrüchtig mit weniger als 10 Fruchtschläuchen 58
- 57'** Weibliche Ährchen meist mit mehr als 10 Fruchtschläuchen (diese dennoch dicht stehend bei weniger als 10 Fruchtschläuchen) 59
- 58** Blätter sehr schmal, ≤ 1 mm breit, Fruchtschläuche klein, < 3 mm lang, Deckspelzen weisslich. Pflanzen ausläufertreibend
 ⇒ ***C. alba Scop.***
 Weisse Segge. Rhizom-Geophyt. Indigène.
- 58'** Blätter deutlich breiter, $>>1$ mm breit, Fruchtschläuche gross, > 6 mm lang. Pflanzen horstbildend
 ⇒ ***C. depauperata Curtis ex With.***
 Armblütige Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 59** Unterstes Hochblatt ohne Scheide 60
- 59'** Unterstes Hochblatt mit deutlicher Scheide 61
- 60** Blätter deutlich graugrün, steif aufrecht, ≤ 2 mm breit, borstenförmig zusammengefaltet. Fruchtschläuche deutlich nervig
 ⇒ ***C. limosa L.***
 Schlamm-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigène.
- 60'** Blätter undeutlich blaugrün, > 2 mm breit, im Querschnitt W-förmig. Fruchtschläuche undeutlich nervig
 ⇒ ***C. magellanica* subsp. *irrigua* (Wahlenb.) Hiitonen**
(Synonym: *C. paupercula* Michx.)
 Alpen-Schlamm-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 61** Deckspelzen kegelförmig, am Grund etwas verbreitert
 ⇒ ***C. pseudocyperus L.***
 Zypergras-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 61'** Deckspelzen oval oder lanzettlich, selten grannenspitzig 62

- 62** Weibliche Ährchen ≥ 3 cm lang und deutlich ($\geq 6x$) länger als breit 63
- 62'** Weibliche Ährchen < 3 cm lang und $\leq 6x$ so lang wie breit 65
- 63** Deckspelzen rotbraun, weibliche Ährchen zylindrisch, Fruchtschläuche dicht stehend (ausser die Untersten)
⇒ ***C. pendula* Huds.**
Hänge-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 63'** Deckspelzen weisslich, grünlich-weiss bis hellbraun. Fruchtschläuche schlank, linealisch, lockerfrüchtig 64
- 64** Schnabel länglich, deutlich vom Fruchtschlauch abgesetzt. Stängel am Grund nicht zusammendrückbar, Pflanzen horstbildend
⇒ ***C. sylvatica* subsp. *sylvatica* Huds.**
Wald-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 64'** Schnabel undeutlich oder fehlend. Stängel am Grund deutlich zusammendrückbar. Pflanzen kurze Ausläufer bildend
⇒ ***C. strigosa* Huds.**
Dünnährige Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 65** Pflanzen lange Ausläufer treibend, lockerrasig 66
- 65'** Pflanzen horstbildend 68
- 66** Weibliche Ährchen eiförmig, $\leq 2x$ so lang wie breit. Reife Fruchtschläuche rotbraun, glänzend
⇒ ***C. liparocarpos* Gaudin**
Glanz-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 66'** Weibliche Ährchen zylindrisch, $\geq 3x$ so lang wie breit 67
- 67** Fruchtschläuche rundlich-eiförmig, kurz geschnäbelt. Reife weibliche Ährchen aufrecht bleibend. Pflanze graugrün
⇒ ***C. panicea* L.**
Hirsens-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 67'** Fruchtschläuche länglich, schwach geflügelt, am Rand bewimpert. Reife weibliche Ährchen (mindestens das Unterste) hängend. Pflanze der subalpinen Stufe
⇒ ***C. ferruginea* subsp. *ferruginea* Scop.**
Rost-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 68** Blätter $\leq 1,5$ mm breit, reife untere weibliche Ährchen hängend
⇒ ***C. brachystachys* Schrank**
Kurzährige Segge. Hemikryptophyt. Indigen.

- 68'** Blätter ≥ 2 mm breit, reife untere weibliche Ährchen meist aufrecht bleibend
 ⇒ **C. sempervirens subsp. sempervirens Vill.**
 Immergrüne Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 69** Fruchtschläuche sehr kurz oder ungeschnäbelt 70
- 69'** Fruchtschläuche deutlich geschnäbelt, Schnabel aus den Deckspelzen herausragend 71
- 70** Pflanzen kräftige Horste bildend, widerstandsfähig. Blätter ≥ 15 mm breit. Weibliche Ährchen deutlich ($\geq 6x$) länger als breit
 ⇒ **C. pendula Huds.**
- 70'** Pflanzen lange Ausläufer bildend. Blätter ≤ 8 mm breit. Weibliche Ährchen deutlich (jedoch $< 6x$) länger als breit
 ⇒ **C. flacca Schreb.**
 Schlawe Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 71** Männliche Ährchen blassbraun. Schnabel der Fruchtschläuche $\geq 0,4x$ so lang wie der Körper 72
- 71'** Männliche Ährchen dunkelbraun. Schnabel der Fruchtschläuche $\leq 0,3x$ so lang wie der Körper 74
- 72** Horstbildende Pflanzen. Unterste Tragblätter mit deutlicher Scheide. Fruchtschläuche > 8 mm lang, Schnabel am Rand rau
 ⇒ **C. hordeistichos Vill.**
 Gersten-Segge. Hemikryptophyt. Indigen.
- 72'** Pflanzen ausläufertreibend. Tragblätter ohne oder mit sehr kurzer Scheide. Fruchtschläuche < 8 mm lang, Schnabel am Rand glatt 73
- 73** Blätter graugrün, rinnig. Stängel stumpf 3kantig. Fruchtschläuche kugelig, ca. 4 mm lang
 ⇒ **C. rostrata Stokes**
 Schnabel-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 73'** Blätter grün oder gelbgrün, flach oder schwach W-förmig gefaltet. Stängel deutlich dreikantig. Fruchtschläuche ca. 6 mm lang
 ⇒ **C. vesicaria L.**
 Blasen-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 74** Schnabel der Fruchtschläuche schwach ausgerandet. Deckspelze kürzer als der Fruchtschlauch, Fruchtschläuche matt. Blatthäutchen lang, zugespitzt
 ⇒ **C. acutiformis Ehrh.**
 Scharfkantige Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.
- 74'** Schnabel der Fruchtschläuche deutlich spreizend. Deckspelze länger als der Fruchtschlauch, Fruchtschläuche glänzend. Blatthäutchen kurz, abgerundet 75

75 Pflanzen mit zwei gut ausgebildeten männlichen Ährchen, schlank. Grundständige Blätter 2-4 mm breit. Stängel im oberen Teil glatt oder undeutlich rau

⇒ ***C. melanostachya* M.Bieb. ex Willd.**

Schwarzährige Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.

75' Pflanzen meist mit 3 oder mehr gut ausgebildeten männlichen Ährchen, kräftig (Vorsicht bei Kümmerexemplaren!). Grundständige Blätter 5-12 mm breit. Stängel im oberen Teil deutlich rau

⇒ ***C. riparia* Curtis**

Ufer-Segge. Rhizom-Geophyt. Indigen.